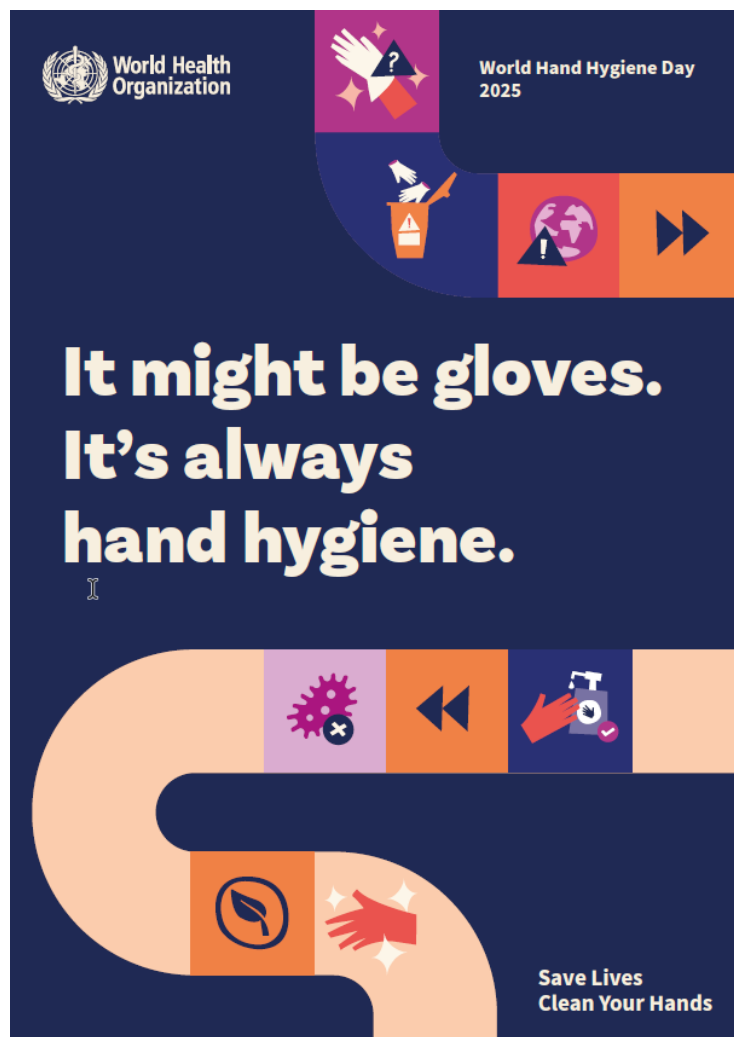


„Aktion Saubere Hände“

Erfahrungsbericht vom Aktionstag 2025 der Arberlandkliniken



Auch in diesem Jahr haben wir im Rahmen des Aktionstags „Saubere Hände“ wieder unseren Hygienewagen auf den verschiedenen Abteilungen des Hauses eingesetzt. Ziel dieser Initiative war es, das Bewusstsein für die Bedeutung hygienischer Standards zu schärfen und insbesondere die richtige Handhabung von Handschuhen in den Fokus zu rücken – ein Thema, das uns nicht nur im Hinblick auf die Gesundheit, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt.

Die richtige Nutzung von Handschuhen trägt nicht nur zur Vermeidung von Kreuzkontaminationen bei, sondern auch zu einer ressourcenschonenden Handhabung von Einweghandschuhen. Durch die korrekte Anwendung können wir den unnötigen Verbrauch reduzieren und so einen Beitrag zur Reduktion von Abfall leisten. In diesem Zusammenhang haben wir auch auf die Wichtigkeit hingewiesen, Handschuhe nur dann zu verwenden, wenn sie wirklich notwendig sind, und sie stets sachgerecht zu entsorgen.

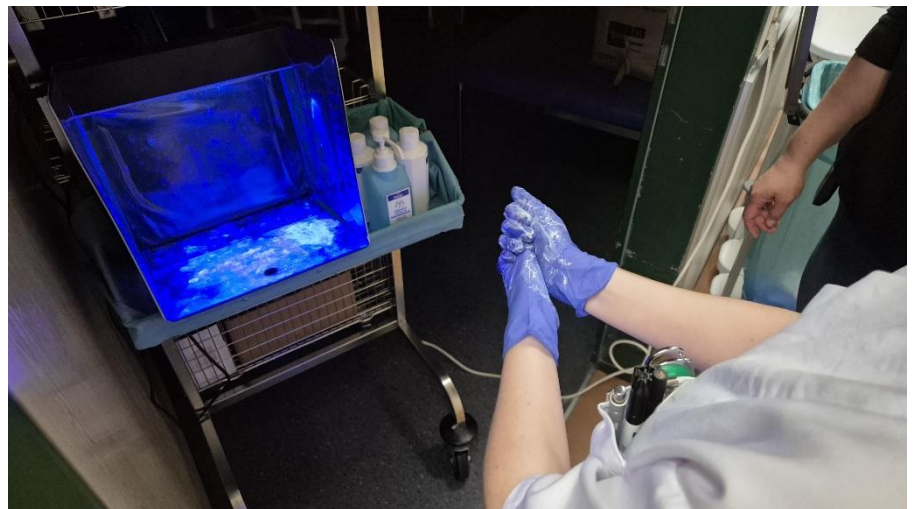
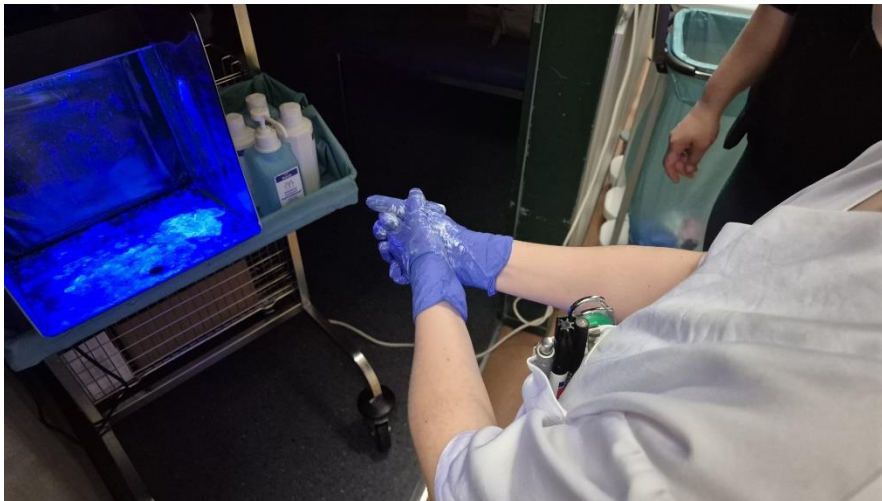


Bilder Aktionstag

Ein zentraler Bestandteil unserer Initiative war der Einsatz unserer UV-Lampe. Diese altbewährte Methode ermöglichte es, die Wirksamkeit der Handhygiene in Echtzeit sichtbar zu machen und auf mögliche Keimrückstände hinzuweisen. Mit dieser anschaulichen Vorgehensweise konnten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eindrucksvoll zeigen, wie gründlich ihre Händedesinfektion tatsächlich war. Darüber hinaus konnte überprüft werden, ob Handschuhe ordnungsgemäß angelegt und verwendet wurden, wie dicht sie sind und ob sie den nötigen Schutz bieten.



Besonders betonten wir die Bedeutung der richtigen Handhygiene **vor** dem Anziehen und **nach** dem Ablegen der Handschuhe. Diese beiden Schritte sind entscheidend, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden und eine effektive Infektionskontrolle sicherzustellen. Auch das sachgerechte Ablegen und Entsorgen der Handschuhe spielt eine zentrale Rolle, um Keimübertragungen zu verhindern.



Durch die sichtbare Darstellung der Handhygiene in Echtzeit konnten wir den Kolleginnen und Kollegen eine wertvolle Rückmeldung geben und die Wichtigkeit dieser grundlegenden Hygienepraktiken noch einmal eindrucksvoll verdeutlichen. Diese Methode förderte nicht nur das Verständnis für die Bedeutung der richtigen Handhabung von Handschuhen, sondern trug auch dazu bei, das Bewusstsein für die umfassende Bedeutung einer konsequenten Hygiene im Arbeitsalltag zu stärken.

Natürlich erhielten alle Teilnehmer ein kleines Präsent als Dankeschön für ihre Teilnahme. Dieses bestand aus Gummibärchen, Energie-Boostern, Stiften und Pflastern – eine kleine Aufmerksamkeit, die hoffentlich den ein oder anderen auch im Arbeitsalltag begleitet.



Durch die praktischen Demonstrationen konnten wir den Kolleginnen und Kollegen die Relevanz dieser Themen auf eine anschauliche Weise näherbringen. Gleichzeitig wurde das Bewusstsein für nachhaltige Hygienepraktiken gestärkt, die sowohl die Sicherheit der Patientinnen und Patienten gewährleisten als auch den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen fördern.

Die Aktion stieß erneut auf sehr positive Resonanz und trug maßgeblich dazu bei, die hygienischen Standards im gesamten Haus weiter zu verbessern. Zudem wurde das Thema Nachhaltigkeit stärker in den Alltag integriert, was einen langfristigen Beitrag zur Optimierung unserer Arbeitsweise und zur Förderung einer umweltbewussteren Praxis leistet.

Wir möchten uns herzlich für die rege Teilnahme und das große Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken. Ihre engagierte Beteiligung hat maßgeblich zum Erfolg der Aktion beigetragen und zeigt, wie wichtig das Thema Hygiene für alle im Haus ist.

HERZLICHEN
DANK

